

CHAMPION

GLOBAL POWER EQUIPMENT

TM-MC

Betriebsanleitung & Bedienungshandbuch

Electrischer Start

DUAL FUEL INVERTER STROMERZEUGER

U.S. Patent No. D710,802



Dieses Handbuch bezieht sich auf die folgenden Modelle:

73001I-DF (EU)

Speichern Sie diese Anleitung
Wichtige Sicherheitshinweise
sind hier enthalten.

EINLEITUNG

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Stromerzeugers. Bitte und pflegen Sie korrekt.

Mobiler Stromerzeuger

Dieses Gerät ist ein benzinbetriebener Wechselstromgenerator, der zur Stromversorgung verwendet wird.

Zubehör

CPE produziert und liefert eine Reihe von Zubehörteilen. Weitere Informationen erhalten Sie beim lokalen Händler.

Diese Broschüre

Wir behalten uns das Recht vor, das Produkt und dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu modifizieren oder zu verbessern.

Notieren Sie sich die Modell- und Seriennummern sowie Datum und Ort des Kaufs zur späteren Verwendung. Halten Sie diese Informationen bei der Bestellung von Teilen und bei technischen und/oder Garantieforderungen bereit.

Champion Power Equipment Support	
Modellnummer	
Seriennummer	
Kaufdatum	
Kaufort	
Für die Ölsorte siehe Abschnitt "Motoröl hinzufügen". Für die Kraftstoffart siehe Abschnitt "Kraftstoff hinzufügen".	

Bitte machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut. Das Sicherheitssymbol und die Schlüsselwörter sind Sicherheitshinweise. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um Unfälle und/ oder Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbar drohenden Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT, die ohne das Sicherheitswarnsymbol verwendet wird, weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.

HINWEIS

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Generator haben, können wir Ihnen helfen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Generator in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG

Der Motorabgase aus diesem Produkt enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie schwerwiegende Gesundheitsprobleme und sogar den Tod verursachen.

GEFAHR

Das Abgas des Generators enthält Kohlenmonoxid, ein farbloses, geruchloses Giftgas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid verursacht Übelkeit, Schwindel, Ohnmacht oder Tod. Wenn Sie sich schwindelig oder schwach fühlen, gehen Sie sofort an die frische Luft.

Betreiben Sie den Generator im Freien nur in einem gut belüfteten Bereich. Betreiben Sie den Generator NICHT in einem Gebäude, einschließlich Garagen, Kellern und Schuppen, einem Gehäuse oder Abteil, einschließlich des Stauraums eines Wohnmobils. Lassen Sie KEINE Abgase durch Fenster, Türen, Lüftungsschlitze oder andere Öffnungen gelangen. **GEFAHR CARBON MONOXID: Die Verwendung eines Generators in Innenräumen kann Sie in wenigen Minuten töten.**

GEFAHR

Der Generator erzeugt eine starke Spannung.

Berühren Sie KEINE blanken Drähte oder Buchsen. Verwenden Sie KEINE Stromkabel, die abgenutzt, beschädigt oder ausgefranst sind. Betreiben Sie den Generator NICHT bei nassem Wetter. Lassen Sie KEINE Kinder oder nicht qualifizierte Personen den Generator bedienen oder warten. Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI) in Feuchträumen und Bereichen, die leitfähiges Material enthalten, wie z. B. Metallböden. Verwenden Sie zugelassene Transfer-Geräte, um den Generator ins Stromnetz integrieren. Informieren Sie Ihr Versorgungsunternehmen, bevor Sie den Generator an Ihr Stromnetz anschließen.

WARNUNG

Funken können zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Bei der Wartung des Generators:

Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und legen Sie es dort ab, wo es die Kerze nicht berühren kann. Überprüfen Sie NICHT bei gezogener Kerze auf Zündung. Verwenden Sie nur zugelassene Zündkerzenprüfgeräte.

WARNUNG

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Bei Kontakt können schwere Verbrennungen auftreten. Brennbar Materialien können bei Kontakt Feuer fangen.

Berühren Sie KEINE heißen Oberflächen. Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Abgasen. Lassen Sie das Gerät vor dem Berühren abkühlen. Halten Sie einen Abstand von 91,4 cm (3 ft.) auf allen Seiten ein, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten. Halten Sie einen Abstand von mindestens 1,5m (5 ft.) zu brennbaren Materialien ein.

WARNUNG

Das schnelle Einziehen des Starterseils zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als Sie loslassen können, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Beim Anlassen des Motors das Starterseil langsam ziehen, bis ein Widerstand spürbar ist, und dann schnell ziehen, um Rückschläge zu vermeiden. Starten oder stoppen Sie den Motor NICHT, wenn elektrische Geräte angeschlossen sind.

VORSICHT

Eine Überschreitung der Betriebskapazität des Generators kann den Generator und/oder die daran angeschlossenen elektrischen Geräte beschädigen.

Überlasten Sie den Generator NICHT. Starten Sie den Generator und lassen Sie den Motor sich stabilisieren, bevor Sie elektrische Verbraucher anschließen. Schließen Sie die elektrischen Geräte in der Aus-Stellung an und schalten Sie sie dann zur Bedienung ein. Schalten Sie die elektrischen Geräte aus, bevor Sie den Generator stoppen. Manipulieren Sie NICHT die regulierte Geschwindigkeit. Nehmen Sie KEINE Modifikationen am Gerät vor.

GEFAHR

Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidung und/oder Accessoires verwickeln. Dies kann zu einer traumatischen Amputation oder schweren Platzwunden führen

Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Binden Sie lange Haare zusammen und entfernen Sie Schmuck. Betreiben Sie das Gerät mit installierten Schutzvorrichtungen. Tragen Sie KEINE lose sitzende Kleidung, baumelnde Kordeln oder Gegenstände, die sich verfangen könnten.

VORSICHT

Unsachgemäße Behandlung oder Verwendung des Generators kann ihn beschädigen, seine Lebensdauer verkürzen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Verwenden Sie den Generator nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Betreiben Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen. Setzen Sie den Generator NICHT übermäßiger Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz aus. Lassen Sie kein Material die Kühlschlitze blockieren. Wenn sich angeschlossene Geräte überhitzen, schalten Sie sie aus und trennen Sie sie vom Generator.

Verwenden Sie den Generator NICHT, wenn:

- Elektrische Leistung verloren geht
- Equipment Funken erzeugt, raucht oder brennt
- Equipment übermäßig vibriert

WARNUNG

Der Betrieb dieses Geräts kann Funken erzeugen, die in der Umgebung von trockener Vegetation Brände auslösen können.

Gegebenenfalls ist eine Funkensperre erforderlich. Der Betreiber sollte sich für Gesetze oder Vorschriften in Bezug auf Brandschutzanforderungen an die örtlichen Brandschutzbehörden wenden.

WARNUNG

Medizinische und lebenserhaltende Anwendungen.

Rufen Sie im Notfall sofort den Notfalldienst an. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS zur Stromversorgung von lebenserhaltenden Geräten oder lebenserhaltenden Geräten. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS zur Stromversorgung von Medizinprodukten oder medizinischen Geräten. Informieren Sie sofort Ihren Stromversorger, wenn Sie oder jemand in Ihrem Haushalt auf elektrische Geräte zum Leben angewiesen ist. Informieren Sie sofort Ihren Stromversorger, wenn ein Stromausfall dazu führen würde, dass Sie oder jemand in Ihrem Haushalt einen medizinischen Notfall erleidet.

Kraftstoffsicherheit

GEFAHR

BENZIN, BENZINDÄMPFE UND FLÜSSIGAS (LPG) SIND HOCHENTZÜNDLICH UND EXPLOSIV.

Feuer oder Explosion kann zu schweren Verbrennungen oder zum Tod führen. Eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme kann zu traumatischen Amputationen oder Schnittwunden führen.

Benzin und Benzindämpfe (Benzin):

- BENZIN IST HOCHENTZÜNDLICH UND EXPLOSIV.
- Benzin kann bei Entzündung einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Benzin ist ein flüssiger Kraftstoff, aber seine Dämpfe können sich entzünden.
- Benzin ist ein hautreizendes Mittel und muss sofort gereinigt werden, wenn es auf Haut oder Kleidung verschüttet wird.
- Benzin hat einen ausgeprägten Geruch, der dazu beiträgt, mögliche Undichtigkeiten schnell zu erkennen.
- Bei einem Benzinbrand sollten die Flammen nicht gelöscht werden, es sei denn, das Kraftstoffversorgungsventil kann dadurch ausgeschaltet werden. Denn wenn ein Feuer gelöscht wird und eine Kraftstoffzufuhr nicht abgeschaltet wird, kann eine Explosionsgefahr entstehen. -
- Benzin dehnt sich aus oder zieht sich mit den Umgebungstemperaturen zusammen. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals bis zur vollen Kapazität, da der Kraftstoff bei steigenden Temperaturen Platz zum Ausdehnen benötigt.

Flüssiges Propangas:

- FLPG (PROPAN) IST HOCHENTZÜNDLICH UND EXPLOSIV.
- Entzündbares Gas unter Druck kann bei Entzündung einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- LPG (Propan) ist schwerer als Luft und kann sich an niedrigen Stellen absetzen, während es sich auflöst.
- LPG (Propan) hat einen ausgeprägten Geruch, der dazu beiträgt, mögliche Lecks schnell zu erkennen.
- Bei einem Propangasbrand sollten die Flammen nicht gelöscht werden, es sei denn, dadurch kann das Kraftstoffversorgungsventil ausgeschaltet werden. Denn wenn ein Feuer gelöscht wird und eine Kraftstoffzufuhr nicht abgeschaltet wird, kann eine Explosionsgefahr entstehen.
- Beim Austausch von Flüssiggasflaschen ist darauf

zu achten, dass das Flaschenventil vom gleichen Typ ist. Halten Sie den LPG-Zylinder immer in aufrechter Position.

- LPG verbrennt die Haut, wenn es mit ihr in Berührung kommt. Halten Sie LPG jederzeit von der Haut fern.

Beim Hinzufügen oder Entfernen von Kraftstoff:

Schalten Sie den Generator aus und lassen Sie ihn mindestens zwei Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel entfernen. Lösen Sie die Kappe langsam, um den Druck im Tank abzubauen.

Füllen oder entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie KEIN Benzin direkt in den Generator an der Tankstelle. Verwenden Sie einen zugelassenen Behälter, um den Kraftstoff zum Generator zu transportieren. Den Kraftstofftank NICHT überfüllen. Halten Sie den Kraftstoff immer fern von Funken, offenen Flammen, Kontrollleuchten, Hitze und anderen Zündquellen. Zünden oder rauchen Sie keine Zigaretten.

Beim Starten des Generators:

Versuchen Sie NICHT, einen beschädigten Generator zu starten. Vergewissern Sie sich, dass Tankdeckel, Luftfilter, Zündkerze, Kraftstoffleitungen und Abgassystem ordnungsgemäß angebracht sind. Lassen Sie verschütteten Kraftstoff vollständig verdunsten, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten. Achten Sie darauf, dass der Generator fest auf ebenem Boden steht.

Beim Betrieb des Generators:

Bewegen oder kippen Sie den Generator während des Betriebs NICHT. Den Generator NICHT kippen oder Kraftstoff oder Öl auslaufen lassen.

Beim Transport oder Wartung des Generators:

Vergewissern Sie sich, dass sich das Kraftstoffabsperrventil in der Aus-Stellung befindet und der Kraftstofftank leer ist. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.

Bei der Lagerung des Generators:

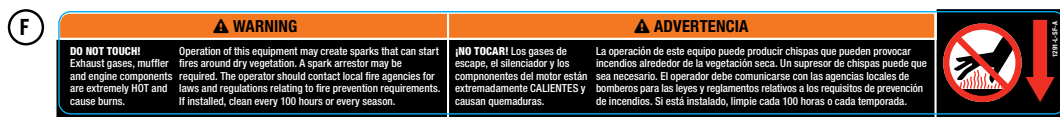
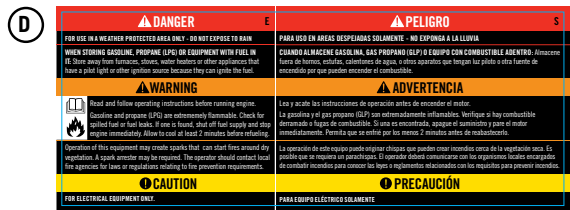
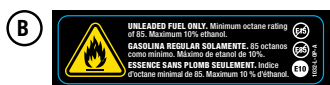
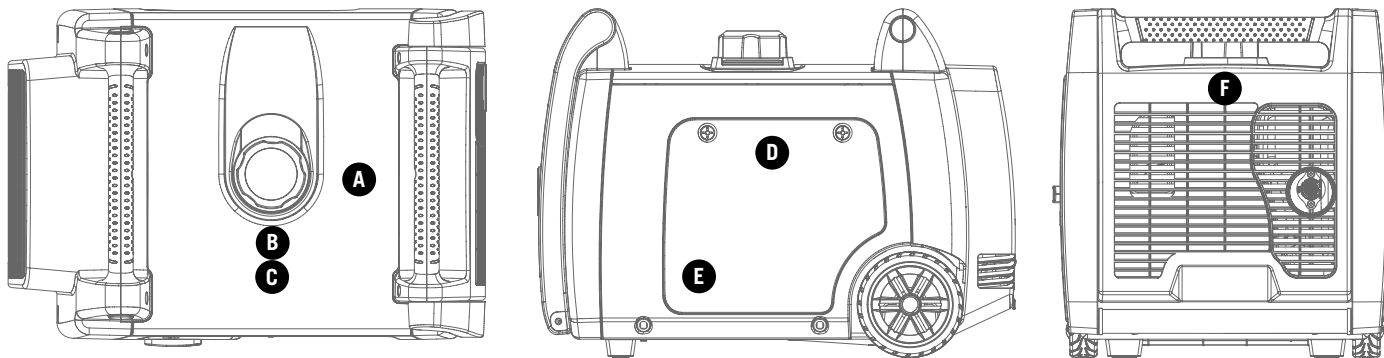
Lagern Sie das Gerät fernab von Funken, offenen Flammen, Kontrollleuchten, Hitze und anderen Zündquellen.

WARNUNG

Verwenden Sie niemals einen Benzinbehälter, einen LPG-Anschlussschlauch, einen Benzintank, eine LPG-Flasche oder einen anderen Kraftstoffbehälter, der beschädigt ist oder beschädigt erscheint.

Positionen der Sicherheitsaufkleber

Diese Etiketten warnen Sie vor möglichen Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen können. Lesen Sie sie sorgfältig durch. Wenn sich ein Etikett löst oder schwer lesbar wird, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Händlers vor Ort, um einen möglichen Ersatz zu erhalten.



INBETRIEBNAHME

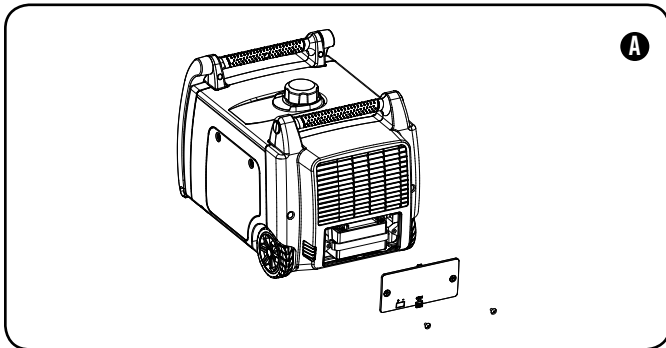
Ihr Generator benötigt eine gewisse Montage. Dieses Gerät wird ab Werk ohne Öl ausgeliefert. Vor dem Betrieb muss das Gerät ordnungsgemäß mit Kraftstoff und Öl versorgt werden.

Entfernen Sie den Generator aus dem Versandkarton

1. Stellen Sie den Versandkarton auf eine feste, ebene Fläche.
2. Entfernen Sie alles aus dem Karton mit Ausnahme des Generators.
3. Entfernen Sie den Generator vorsichtig mit den Tragegriffen des Gerätes aus der Box. (es wird empfohlen, dass zwei Personen anheben)

Anschluss der Batterie (Elektrostartmodelle)

1. Entfernen Sie mit einem Schraubendreher die beiden (2) Schrauben der Batteriefachabdeckung.
2. Nach dem Entfernen der Schrauben kann an der Gummizuglasche gezogen werden, um die Batteriefachabdeckung zu lösen und zu entfernen. (A)
3. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung. (A)



4. Trennen Sie den Kabelbinder, der die Batteriekabel miteinander verbindet.
5. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Batterieschraube in der roten, positiven (+) Batterieklemme.
6. Schließen Sie das rote, positive (+) Kabel mit der Schraube an den positiven (+) Pol der Batterie an.
7. Gummimantel über die Verbindung des Batteriekabels und der Batterieklemme ziehen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5-7 für das schwarze Batteriekabel negativen (-) und den schwarzen, negativen (-) Batterieanschluss.

Anschließen des Batterieanschlusses (Fortsetzung).

HINWEIS

Wenn die Batteriekabel nach dem Entfernen der Batterie-Wartungsabdeckung nicht sichtbar sind, beachten Sie bitte, dass die Kabel außerhalb Ihres Sichtbereichs über der Batterie verstaut sein können

Motoröl hinzufügen

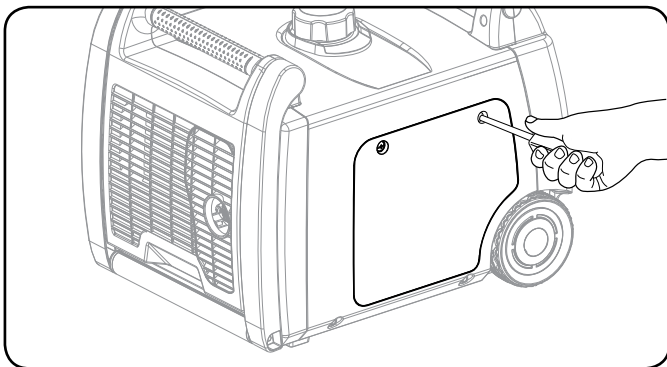
! VORSICHT

Versuchen Sie NICHT, den Motor zu kurbeln oder zu starten, bevor er nicht ordnungsgemäß mit der empfohlenen Art und Menge an Öl gefüllt wurde. Schäden am Generator, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

HINWEIS

Die empfohlene Ölsorte ist 10W-30 Automobilöl.

1. Stellen Sie den Generator auf einen flachen, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Abdeckungsschrauben und entfernen Sie die Wartungsabdeckung.



3. Öleinfülldeckel/Messstab entfernen, um Öl hinzuzufügen.
4. Öl nachfüllen und Öleinfülldeckel/Messstab wieder einsetzen. NICHT ÜBERFÜLLEN.
5. Den Motorölstand täglich überprüfen und bei Bedarf nachfüllen.

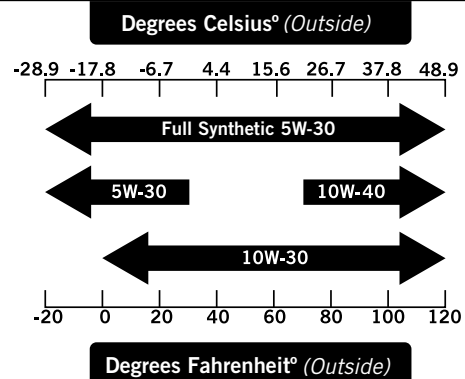
HINWEIS

Nach dem Einfüllen des Öls sollte eine Sichtkontrolle zeigen, dass das Öl ca. 1-2 Gewindegänge aus der Einfüllöffnung ausläuft. Wenn Sie den Ölmesstab zur Ölstandskontrolle verwenden, schrauben Sie den Ölmesstab während der Kontrolle NICHT ein.

HINWEIS

Überprüfen Sie das Öl regelmäßig während der Einlaufphase. Empfohlene Wartungsintervalle finden Sie im Abschnitt *Wartung*.

Motoröl hinzufügen Fortsetzung



VORSICHT

Der Motor ist mit einer Niedrig-Öl-Abschaltung ausgestattet und stoppt, wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse den Schwellenwert unterschreitet.

HINWEIS

Der Generatorrotor verfügt über ein abgedichtetes, vorgeschmiertes Kugellager, das während der gesamten Lebensdauer des Lagers keine zusätzliche Schmierung benötigt.

HINWEIS

Wir betrachten die ersten 5 Stunden der Betriebszeit als Einlaufzeit für das Gerät. Während der Einlaufzeit bleiben Sie bei oder unter 50% der Betriebsleistung und variieren Sie die Last gelegentlich, damit die Statorwicklungen heizen und kühlen können. Das Anpassen der Last führt auch dazu, dass sich die Motordrehzahl ändert und die Kolbenringe sich setzen können. Nach der 5-stündigen Einlaufzeit das Öl wechseln.

HINWEIS

Das Wetter wird sich auf das Motoröl und die Motorleistung auswirken. Ändern Sie die Art des verwendeten Motoröls je nach Wetterlage entsprechend den Anforderungen des Motors.

HINWEIS

Synthetisches Öl kann nach der anfänglichen Einarbeitungszeit von 5 Stunden verwendet werden. Die Verwendung von synthetischem Öl verlängert nicht das empfohlene Ölwechselintervall.

Kraftstoff hinzufügen

1. Verwenden Sie sauberen, frischen, regelmäßigen bleifreien Kraftstoff mit einem Oktanzahl von mindestens 85 und einem Ethanolgehalt von weniger als 10 Vol.-%.
2. Mischen Sie KEIN ÖL mit Kraftstoff.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel.
5. Geben Sie den Kraftstoff langsam in den Tank. NICHT ÜBERFÜLLEN. Der Kraftstoff kann sich nach dem Befüllen ausdehnen. Ein Minimum von 1/4 Zoll. (6,4 mm) des im Tank verbleibenden Raums für die Kraftstoffausdehnung wird benötigt, mehr als 1/4 Zoll.(6,4 mm) wird empfohlen. Bei Überfüllung kann Kraftstoff durch Expansion aus dem Tank gedrückt werden und den stabilen Betriebszustand des Produkts beeinträchtigen. Beim Befüllen des Tanks wird empfohlen, genügend Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu lassen.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder auf und wischen Sie ggf. verschütteten Kraftstoff ab.

! VORSICHT

Verwenden Sie bleifreies Normalbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 85.

Mischen Sie kein Öl und Benzin. Füllen Sie den Tank auf ca. 1/4 Zoll. (6,4 mm) unter der Oberseite des Tanks, um eine Kraftstoffausdehnung zu ermöglichen. Pumpen Sie KEIN Benzin direkt in den Generator an der Tankstelle. Verwenden Sie einen zugelassenen Behälter, um den Kraftstoff zum Generator zu transportieren. Füllen Sie den Kraftstofftank NICHT im Innenbereich. Den Kraftstofftank NICHT füllen, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Den Kraftstofftank NICHT überfüllen. Beim Befüllen des Kraftstofftanks KEINE Zigaretten anzünden oder rauchen.

! WARNUNG

Wenn Sie den Kraftstoff zu schnell durch das Kraftstoffsieb gießen, kann es beim Befüllen zu einem Rückschlag in Richtung des Bedieners kommen..

Kraftstoff hinzufügen (Fortsetzung)

HINWEIS

Unsere Motoren funktionieren gut mit 10% oder weniger Ethanolmischkraftstoffen. Bei der Verwendung von Mischbrennstoffen gibt es einige Besonderheiten zu beachten::

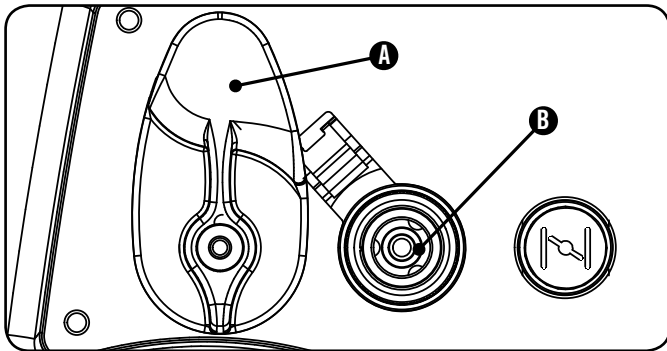
- EEthanol-Benzin-Gemische können mehr Wasser aufnehmen als Benzin allein.
- Diese Mischungen können sich schließlich trennen und Wasser oder einen wässrigen Schmiere im Tank, Kraftstoffventil und Vergaser zurücklassen.
- Bei schwerkraftgespeisten Kraftstoffzuführungen kann dieser gefährdete Kraftstoff in den Vergaser gesaugt werden und zu Schäden am Motor und/oder möglichen Gefahren führen.
- Es gibt nur wenige Anbieter von Kraftstoffstabilisatoren, die für den Einsatz mit Ethanolmischkraftstoffen entwickelt wurden.
- Jegliche Schäden oder Gefahren, die durch die Verwendung von unsachgemäßem Kraftstoff, unsachgemäß gelagertem Kraftstoff und/oder anderen Materialien verursacht werden.oder falsch formulierte Stabilisatoren, fallen nicht unter die Herstellergarantie.

Es ist ratsam, die Kraftstoffzufuhr immer abzuschalten, den Motor auf Kraftstoffmangel einzustellen und den Tank zu entleeren, wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt wird.

Anschluss des Propan-(LPG)-Zylinders

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Brennstoffwahlschalter am Inverter in der 12-Uhr-Position (vertikal) befindet. (A)
2. Schieben Sie den Außenzylinder mit den Fingern wieder auf die LPG-Schnellanschluss-Schlaucharmatur (B).
3. Während sich der Außenzylinder in der hinteren Position befindet, stecken Sie den LPG-Schlauch (mitgeliefert) in den Einlass und lassen Sie den Außenzylinder los. Der Lauf kehrt automatisch zurück und verriegelt den Schlauch im Einlass.
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstopfen oder die Kappe vom Flaschenventil.

5. Befestigen Sie das andere Ende des Schlauchs an der LPG-Flasche und ziehen Sie es handfest an
6. Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie die Armaturen mit einer Lösung aus Seife und Wasser benetzen. Auftretende Blasen oder wachsende Blasen zeigen an, dass ein Leck vorliegt. Wenn an einer Armatur ein Leck vorliegt, schalten Sie das Gasventil am Tank aus und ziehen Sie die Armatur fest. Schalten Sie das Gas wieder ein und überprüfen Sie die Armatur erneut mit der Seifen- und Wasserlösung. Wenn das Leck weiter besteht oder wenn sich das Leck nicht an einer Armatur befindet, verwenden Sie den Generator nicht und wenden Sie sich an den Kundendienst.



Anschluss LPG-Flasche Fortsetzung

! VORSICHT

Verwenden Sie zugelassene Flüssiggasflaschen, die mit einem OPD-Ventil (Überfüllsicherung) ausgestattet sind. Halten Sie den Zylinder immer in einer vertikalen Position mit dem Ventil nach oben und installieren Sie ihn ebenerdig auf einer ebenen Fläche. Die Zylinder dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen installiert werden und dürfen keiner Sonne, keinem Regen und Staub ausgesetzt sein. Schalten Sie beim Transport und bei der Lagerung das Flaschenventil und das Kraftstoffventil aus und trennen Sie die Flasche. Schrauben Sie die Kunststoff-Verschlußkappe an. Halten Sie die Flasche im Fahrzeug von Hitze und Lüftung fern.

! WARNUNG

Wenn es einen starken Geruch von Gas gibt: Sperren Sie die Gaszufuhr an der Flasche ab. Verwenden Sie Seifenwasser, um das Leck zu orten. Überprüfen Sie Schlauch und die Anschlüsse am Flaschenventil und am Generator. Rauchen oder entzünden Sie keine Zigarette und überprüfen Sie sie nicht mit einem Streichholz, einer offenen Flamme oder einem Feuerzeug auf Undichtigkeiten. Wenden Sie sich vor der Verwendung des Generators an einen qualifizierten Techniker, um das LPG-System zu überprüfen und zu reparieren, wenn ein Leck festgestellt wird.

! HINWEIS

- Verwenden Sie nur Standard-Tanks.
- Überprüfen Sie, ob das Datum der Wiederholungsprüfung am Tank noch nicht abgelaufen ist.
- Alle neuen Flaschen müssen vor dem Befüllen von Luft und Feuchtigkeit befreit werden. Gebrauchte Zylinder, die nicht verschlossen oder geschlossen gehalten wurden, müssen ebenfalls gespült werden.
- Der Spülvorgang sollte von einem Flüssiggaslieferanten durchgeführt werden. (Flaschen von einem Tauschlieferanten sollten bereits gespült und ordnungsgemäß befüllt worden sein).
- Positionieren Sie den Zylinder immer so, dass die Verbindung zwischen dem Ventil und dem Gaseinlass keine starken Biegungen oder Knicke im Schlauch verursacht.

VORSICHT

Lassen Sie Kinder nicht an den Flaschen- oder Schlauchanschlüssen manipulieren oder spielen.

Erdung

Ihr Generator muss ordnungsgemäß an eine geeignete Erdung angeschlossen sein, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

! WARNUNG

Eine unzureichende Erdung des Generators kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Eine Erdungsklemme, die mit dem Rahmen des Generators verbunden ist, ist auf dem Fronpanel vorgesehen. Für die Fernerdung verbinden Sie einen Kupferdraht mit einer Länge von schwerem Durchmesser (mindestens 12 AWG) zwischen dem Generator- Masseanschluss und einer in die Erde eingetriebenen Kupferstange. Wir empfehlen dringend, dass Sie sich an einen qualifizierten Elektriker wenden, um die Einhaltung der örtlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Standort des Generators

Betreiben Sie den Generator niemals in einem Gebäude! (Siehe Abschnitt Sicherheitshinweise). In einigen Bereichen müssen Generatoren beim örtlichen Versorgungsunternehmen registriert werden. Generatoren, die auf Baustellen eingesetzt werden, können den örtlichen Vorschriften und Vorschriften unterliegen. Das Gerät auf einem flachen, ebenen Untergrund aufstellen. Der Generator muss einen Mindestabstand von 1,5 m (5 ft) zu allen brennbaren Materialien aufweisen. Darüber hinaus müssen sie auf allen Seiten einen Freiraum von mindestens 91,4 cm (3 ft) gewährleisten, um eine ausreichende Kühlung, Wartung und Instandhaltung zu ermöglichen. Generatoren sollten niemals an einem Ort gestartet oder betrieben werden, der eine ausreichende Kühlung des Generators und/oder des Auspuffs nicht zulässt. Lassen Sie die Generatoren vor der Lagerung oder dem Transport abkühlen. Stellen Sie den Generator nicht in der Nähe von Lüftungsschlitzen oder Einlässen auf. Bei der Aufstellung des Generators sind Wind- und Luftströme sorgfältig zu berücksichtigen.

Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen kann die Herstellergarantie erlöschen.

WARNUNG

Betreiben oder lagern Sie den Generator nicht bei Regen, Schnee oder Nässe.

Die Verwendung eines Generators oder eines elektrischen Geräts bei nassen Bedingungen, wie Regen oder Schnee, oder in der Nähe eines Beckens oder einer Sprinkleranlage, oder wenn Ihre Hände nass sind, kann zu einem Stromschlag führen.

WARNUNG

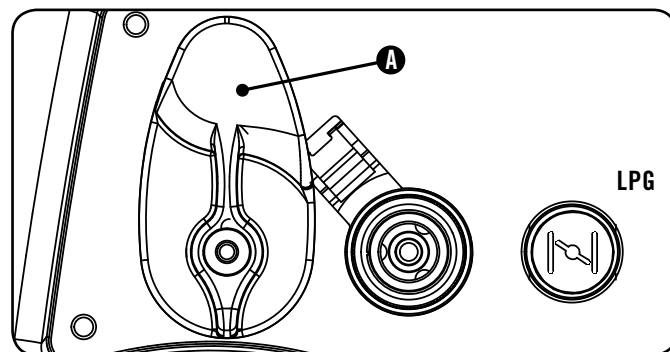
Während des Betriebs werden der Schalldämpfer und die entstehenden Abgase heiß. Werden keine ausreichenden Kühl- und Atemräume zur Verfügung gestellt, oder ist der Generator blockiert oder eingedämmt, können sich die Temperaturen stark erwärmen und zu Bränden führen.

Erdung

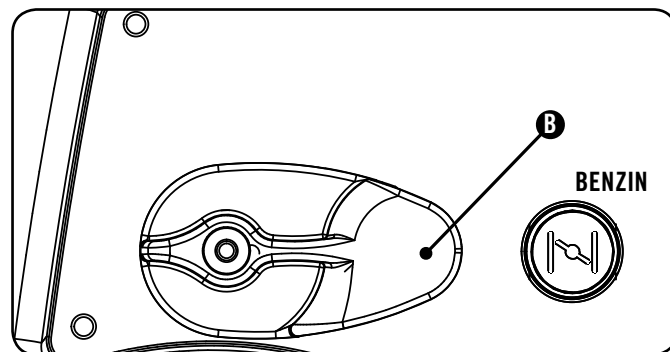
Die Masse des Generatorsystems verbindet den Rahmen mit den Erdungsklemmen auf dem Bedienfeld. Die Systemmasse ist mit dem AC-Neutralleiter verbunden.

Kraftstoffwahlschalter

Der Kraftstoffwahlschalter auf der Vorderseite des Wechselrichters dient zur Auswahl der gewünschten Kraftstoffquelle - Benzin oder Flüssiggas. Um die gewünschte Kraftstoffquelle auszuwählen, drehen Sie einfach den Wahlschalter auf das Kraftstoffsymbol auf dem Bedienfeld. Den Kraftstoffwahlschalter auf die 12-Uhr-Position (vertikal) für den LPG-Betrieb stellen. (A)



Den Kraftstoffwahlschalter für den Benzinbetrieb auf die 3-Uhr-Position (horizontal) stellen. (B)



HINWEIS

Wenn sich der Kraftstoffwahlschalter in der 3-Uhr-Stellung befindet, ist das Kraftstoffventil geöffnet. Um das Benzinventil zu schließen, drehen Sie den Wahlschalter auf die 12-Uhr-Position.

Starten des Inverters

VORSICHT

Wenn der Zündschalter länger als 5 Sekunden in der Position "Start" gedrückt gehalten wird, kann der Anlasser beschädigt werden.

HINWEIS

Die mitgelieferte 12V 7AH-Batterie lädt sich bei laufendem Motor wieder auf, aber es wird auch empfohlen, die Batterie mindestens einmal im Monat vollständig aufzuladen.

HINWEIS

Wenn sich der Batterieschalter in der Position "ON" befindet, leuchtet der Schalter auf, wenn die Batterie eine Ladung abgibt. Wenn der Schalter in der Position "ON" nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob der Batterieanschluss in Ordnung ist.

HINWEIS

Wenn der Motor startet, aber nicht weiterläuft, stellen Sie sicher, dass sich der Generator auf einer ebenen, ebenen Fläche befindet. Der Motor ist mit einem Ölmangel-Sensor ausgestattet, der verhindert, dass der Motor läuft, wenn der Ölstand einen kritischen Schwellenwert unterschreitet..

Benzin

HINWEIS

Der Generator startet mit Benzin NICHT ohne Batterieladung oder einen entsprechenden Anschluss.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Generator auf einem flachen, ebenen Untergrund befindet.
2. Trennen Sie alle elektrischen Verbraucher vom Generator. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals, wenn elektrische Geräte angeschlossen oder eingeschaltet sind.
3. Stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf die Position "Horizontal".
4. Ziehen Sie den Choke in die Position "CHOKE".
5. Drücken Sie den Zündschalter in die Position "ON".
6. Drücken Sie den Batterieschalter in die Position "ON".
7. ELEKTRISCHER START: Drücken und halten Sie den Zündschalter in die Position "START". Loslassen, wenn der Motor zu starten beginnt. Wenn der Motor innerhalb von fünf Sekunden nicht startet, lassen Sie den Schalter los und warten Sie mindestens zehn Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten.
8. Seilzugstart: Ziehen Sie das Starterseil langsam, bis ein Widerstand spürbar ist, und ziehen Sie dann schnell.
9. Nicht zu viel Choke geben. Lassen Sie den Motor einige Sekunden warmlaufen, bevor Sie die Choke allmählich in die Position "RUN" drücken.

HINWEIS

Halten Sie die Choke in der Position "Choke" nur für 1 Zug des Seilzugstarters. Nach dem ersten Zug schieben Sie die Choke für die nächsten drei Züge des Seilzugstarters ein. Zu viel Choke führt zu Zündkerzenverschmutzung / Motorüberflutung aufgrund des Fehlens von Zuluft. Dadurch wird der Motor nicht gestartet.

GAS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Generator auf einem flachen, ebenen Untergrund befindet.
2. Trennen Sie alle elektrischen Verbraucher vom Generator. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals, wenn elektrische Geräte angeschlossen oder eingeschaltet sind.
3. Den Kraftstoffwahlschalter auf die Position "Vertikal" stellen und den Flüssiggasschlauch anschließen.
4. Den LPG-Zylinder-Kraftstoffknauf vollständig öffnen.
5. Drücken Sie den Zündschalter in die Position "ON".
6. Drücken Sie den Batterieschalter in die Position "ON".
7. ELEKTRISCHER START: Ziehen Sie die Drossel in die Position "Drossel".
8. Halten Sie den Zündschalter in die Position "START". Loslassen, wenn der Motor zu starten beginnt. Wenn der Motor innerhalb von fünf Sekunden nicht startet, lassen Sie den Schalter los und warten Sie mindestens zehn Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten.
9. Nicht zu stark würgen. Lassen Sie den Motor einige Sekunden warmlaufen, bevor Sie die Choke allmählich in die Position "RUN" drücken.
10. RECOIL START: Ziehen Sie die Drossel in die Position "Choke".
11. PULL-TO-PRIME: Ziehen Sie das Starterseil langsam, bis ein Widerstand spürbar wird, und ziehen Sie dann schnell. Ziehen Sie 1-2 mal mit Choke heraus, bis Sie einige Verbrennungsimpulse spüren, die anzeigen, dass der Motor kurzzeitig gestartet ist.
12. Drücken Sie die Drosselklappe hinein.
13. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum spürbaren Widerstand und ziehen Sie dann schnell.
14. Wenn der Motor nicht in 1-Zug mit Choke in der Mitte startet. Position "RUN", dann Choke herausziehen und den Schritt PULL-TO-PRIME wiederholen.

Starten Gas Fortsetzung.

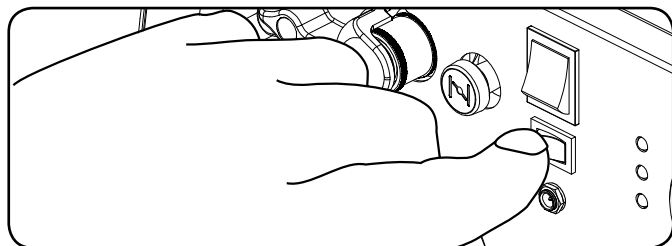
HINWEIS

Die Beobachtung von Frost an Flüssiggasbehältern und -reglern ist während des Betriebs üblich und stellt in der Regel keinen Hinweis auf ein Problem dar. Wenn Flüssiggas verdampft und vom Tank zum Generatormotor transportiert wird, dehnt es sich aus. Die sich bildende Frostmenge kann durch die Größe des Behälters, die verwendete Kraftstoffmenge, die Luftfeuchtigkeit und andere Betriebsbedingungen beeinflusst werden. In ungewöhnlichen Situationen kann dieser Frost den Gasstrom zum Generator einschränken, was zu einer Verschlechterung der Leistung führen kann. Zum Beispiel, wenn die Tanktemperatur reduziert wird, auf ein sehr niedriges Niveau, dann wird auch die Verdampfungsrate des LPG reduziert und sorgt möglicherweise nicht für einen ausreichenden Kraftstofffluss zum Motor. Dies ist kein Hinweis auf ein Problem mit dem Generator, sondern nur ein Problem mit dem Gasstrom aus dem Flüssiggasbehälter. Wenn sich die Generatorleistung zu verschlechtern scheint und gleichzeitig die Eisbildung am Tankklappe, Schlauch oder Regler beobachtet wird, können einige Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Symptom zu beseitigen. In diesen seltenen Situationen kann es hilfreich sein, die Auswirkungen des Kaltkraftstoffsystems zu reduzieren oder zu beseitigen, indem Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Austausch der Kraftstofftanks, damit sich der erste Tank aufwärmen kann, bei Bedarf wiederholen.
- Platzieren des LPG-Behälters am Ende des Generators in der Nähe des Griffs, wo die Luft des Motorgebläses aus dem Generator austritt. Diese Luft wird durch das Überströmen des Motors leicht erwärmt. Der Behälter sollte nicht in den Weg des Schalldämpferauslasses gestellt werden.
- Der Behälter kann vorübergehend erwärmt werden, indem warmes Wasser über die Oberseite des Tanks gegossen wird.

Economy-Steuerschalter

Der Economy Control-Schalter kann aktiviert werden, um den Kraftstoffverbrauch und die Geräusentwicklung beim Betrieb des Geräts in Zeiten reduzierter elektrischer Leistung zu minimieren, so dass die Motordrehzahl in Zeiten der Nichtbenutzung im Leerlauf laufen kann. Die Motordrehzahl kehrt zur Normalität zurück, wenn eine elektrische Last angeschlossen ist. Wenn der Sparschalter ausgeschaltet ist, läuft der Motor mit normaler Geschwindigkeit kontinuierlich.



! WARNUNG

Für Zeiten mit hoher elektrischer Last oder kurzzeitigen Schwankungen sollte der Economy-Steuerschalter ausgeschaltet werden.

12V DC Steckdose

Die 12V DC-Steckdose kann mit dem mitgelieferten Ladekabel und dem USB-Ladegerät und anderen handelsüblichen 12V DC Automotive-Steckern verwendet werden. Der DC-Ausgang ist unreguliert und kann einige Produkte beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Zubehör-Eingangsspannungsbereich mindestens 12-24V DC beträgt. Wenn Sie die DC-Steckdose verwenden, stellen Sie den Economy-Modus-Schalter auf die Position "OFF".

! WARNUNG

Betreiben Sie ein Gerät nicht, während es an die 12V DC-Steckdose angeschlossen ist.

Längere Einwirkung von Motorabgasen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

! WARNUNG

Platzieren Sie ein Gerät während des Ladevorgangs nicht auf der Abgasseite des Generators. Extreme Hitze, die durch Abgase verursacht wird, kann das Gerät beschädigen und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.

Anschließen von elektrischen Verbrauchern

1. Lassen Sie den Motor nach dem Start für einige Minuten stabilisieren und erwärmen.
2. Stecken Sie die gewünschten, einphasigen 230V 50Hz Verbraucher ein und schalten Sie sie ein.
 - Schließen Sie KEINE 3-phasigen Lasten an den Generator an.
 - Schließen Sie KEINE 60 Hz Lasten an den Generator an
 - Den Generator NICHT überlasten.

! HINWEIS

Der Anschluss eines Generators an die Stromleitungen Ihres Energieversorgungsunternehmens oder an eine andere Stromquelle kann rechtswidrig sein. Hinzu kommt, dass bei unsachgemäßer Anwendung der Generator sowie angeschlossene Geräte beschädigt werden können. Des Weiteren kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod für Sie oder einen Elektriker führen, der an nahegelegenen Stromleitungen arbeitet. Wenn Sie planen, einen tragbaren Stromerzeuger während eines Stromausfalls zu betreiben, benachrichtigen Sie bitte sofort Ihr Energieversorgungsunternehmen und denken Sie daran, Ihre Geräte direkt an den Generator anzuschließen. Schließen Sie den Generator nicht an eine Steckdose in Ihrem Haus an. Auf diese Weise könnte eine Verbindung zum Energieversorger hergestellt werden. Sie sind dafür verantwortlich, dass der Strom Ihres Generators nicht in die Stromleitungen der Elektrizitätswerke zurückgespeist wird. Wenn der Generator an eine gebäudetechnische Anlage angeschlossen wird, wenden Sie sich an Ihr örtliches Versorgungsunternehmen oder einen qualifizierten Elektriker. Die Anschlüsse müssen die Generatorleistung von der Netzleistung trennen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

Parallelbetrieb

Zwei (2) Champion-Modell 730011-DF (EU) Generatoren können parallel betrieben werden, um die verfügbare elektrische Gesamtleistung zu erhöhen. Für den Parallelbetrieb ist ein Parallelkit CPGPARKIT3K des Champion-Modells (Sonderausstattung) erforderlich. Für die Verfügbarkeit des Kits wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres örtlichen Händlers. Detaillierte Anweisungen zur Installation und zum Betrieb der angeschlossenen Generatoren finden Sie in der Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Parallel-Kits.

Generator nicht überlasten

Kapazität

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um die für Ihre Zwecke erforderlichen Lauf- und Startwerte zu berechnen.

1. Wählen Sie die elektrischen Geräte aus, die Sie gleichzeitig betreiben möchten.
2. Addieren Sie die Laufleistung in Watt dieser Geräte. Diese Wattleistung wird benötigt um die Verbraucher am laufen zu halten.
3. Identifizieren Sie die höchste Anlaufleistung aller in Schritt 1 genannten Geräte. Fügen Sie diese Zahl zu der in Schritt 2 berechneten Summe hinzu. Die Spitzenleistung ist der zusätzliche Leistungsschub, der benötigt wird, um einige elektrisch betriebene Geräte zu starten. Wenn Sie die unter "Power Management" aufgeführten Schritte ausführen, wird sichergestellt, dass jeweils nur ein Gerät gestartet wird.

Energie Management

Verwenden Sie die folgende Formel, um Spannung und Stromstärke in Watt umzuwandeln:

$$\text{Volt} \times \text{Ampere} = \text{Watt}$$

Um die Lebensdauer Ihres Generators und der angeschlossenen Geräte zu verlängern, führen Sie diese Schritte aus, um elektrische Verbraucher hinzuzufügen:

1. Starten Sie den Generator ohne angeschlossene elektrische Last.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, um sich zu stabilisieren.
3. Schließen Sie den Verbraucher mit der höchsten elektrischen Last zuerst an.
4. Lassen Sie den Motor stabilisieren.
5. Schließen Sie den nächsten Verbraucher an
6. Lassen Sie den Motor stabilisieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5-6 für jede weiteren Verbraucher.

HINWEIS

Überschreiten Sie niemals die angegebene Kapazität, wenn Sie dem Generator Lasten hinzufügen.

Abstellen des Motors

1. Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus und ziehen Sie den Netzstecker. Starten oder stoppen Sie den Generator niemals, wenn elektrische Geräte angeschlossen oder eingeschaltet sind.
2. Lassen Sie den Generator einige Minuten im Leerlauf laufen, um die Innentemperaturen von Motor und Generator zu stabilisieren.
3. Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position "OFF".
4. Lassen Sie den Motor laufen, bis der Kraftstoffmangel den Motor gestoppt hat. Dies dauert in der Regel einige Minuten.
5. Drehen Sie den Zündschalter in die Position "OFF".
6. Drehen Sie (wenn vorhanden) den Batterieschalter auf die Position "OFF".

Wichtig: Stellen Sie immer sicher, dass sich das Kraftstoffventil, der Zündschalter und der Batterieschalter in der Position "AUS" befinden, wenn der Motor nicht in Betrieb ist.

HINWEIS

Wenn Sie den Generator nach dem LPG-Betrieb ausschalten, stellen Sie sicher, dass sich der LPG-Zylinderknopf in der vollständig geschlossenen Position befindet.

HINWEIS

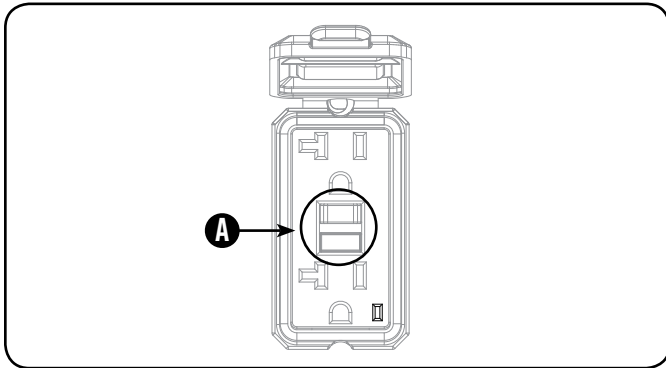
Wenn der Motor für einen Zeitraum von zwei (2) Wochen oder länger nicht benutzt wird, lesen Sie bitte im Abschnitt Lagerung nach, wie Sie den Motor und den Kraftstoff ordnungsgemäß lagern können.

HINWEIS

Drehen Sie den Batterieschalter immer auf die Position "AUS", wenn das Gerät nicht verwendet wird, da dies verhindert, dass der Akku entleert wird. Befolgen Sie die Wartungs- und Lagerungsanweisungen für den Generator und die Batterie, wenn das Gerät für einen Zeitraum von 2 Wochen oder mehr nicht benutzt wird.

GFCI

Ihr Generator ist mit zwei (2) Duplexen des FISchutzschalters (GFCI) ausgestattet. Im Falle eines Erdschlusses löst ein GFCI automatisch aus, um den Stromfluss zu stoppen und schwere Verletzungen zu vermeiden. Die grüne Anzeigeleuchte an der Buchse erlischt ebenfalls. Drücken Sie den Rückstellknopf an der Vorderseite der Steckdose, um den Stromfluss wiederherzustellen. (A) Die grüne Kontrollleuchte leuchtet ebenfalls wieder auf. GFCI schützt nicht vor Stromkreisüberlastungen.



Um den ordnungsgemäßen Betrieb des GFCI-Duplexes zu gewährleisten, führen Sie diesen Test monatlich durch:

1. Stecken Sie bei laufendem Generator eine Lampe in die GFCI-Buchse. Schalten Sie die Lampe ein.
2. Drücken Sie die Taste "Test" auf der Vorderseite der Buchse, um das Gerät auszuschalten. (A) Dies sollte den Stromfluss sofort stoppen und die Lampe ausschalten. Wenn der Strom nicht unterbrochen wird, verwenden Sie diese Steckdose erst, wenn sie gewartet oder ersetzt wurde.
3. Drücken Sie die Taste "Reset" an der Vorderseite der Steckdose, um den Stromfluss wiederherzustellen. Wenn die Kontrollleuchte nicht erlischt und wieder leuchtet oder wenn der GFCI nicht zurückgesetzt werden kann, muss sie ausgetauscht werden.

⚠️ WARNUNG

Damit die GFCI-Buchsen ordnungsgemäß funktionieren, muss der Neutraleiter mit der Erde oder dem Generatorrahmen verbunden werden. Ihr Champion-Generator wird mit dem Neutraleiter geliefert, der bereits mit dem Rahmen verbunden ist. Wenn der Bonddraht entfernt wird, funktionieren die GFCI-Buchsen nicht mehr wie vorgesehen. Wenn der Neutraleiter zur Aufnahme einer Transferschalterinstallation für den Anschluss an ein Haus entfernt wird, oder Gebäude, dann darf der Umschalter die neutrale Verbindung zur Erde innerhalb des Gebäudes nicht ausschalten. Champion Power Equipment empfiehlt, dass Sie sich an einen zugelassenen, lokalen Elektriker wenden. Aufgrund der Vielzahl der örtlichen Vorschriften können wir Sie nicht ausdrücklich über Änderungen in der Verkabelung Ihres tragbaren Generators beraten.

Der Eigentümer/Betreiber ist für alle regelmäßigen Wartungsarbeiten verantwortlich.

! WARNUNG

Betreiben Sie niemals einen beschädigten oder defekten Generator.

! WARNUNG

Manipulationen am werkseitig eingestellten Regler führen zum Erlöschen der Garantie.

! WARNUNG

Unsachgemäße Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.

! HINWEIS

Die Wartung, der Austausch oder die Reparatur von emissionsmindernden Vorrichtungen und Systemen darf nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Führen Sie alle geplanten Wartungsarbeiten rechtzeitig durch. Beheben Sie alle Probleme, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen.

Motorwartung

Um ein versehentliches Starten zu verhindern, entfernen und erden Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie eine Wartung durchführen.

Öl

Wechseln Sie das Öl, wenn der Motor warm ist. Lesen Sie die Ölspezifikation, um die richtige Ölart für Ihre Betriebsumgebung auszuwählen.

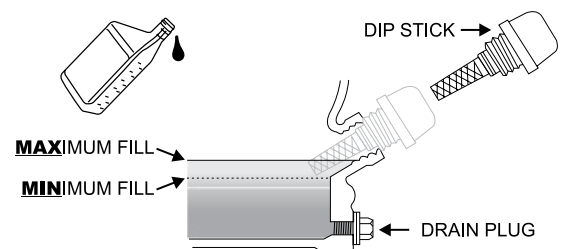
1. Stellen Sie den Generator auf eine Werkbank oder einen Tisch.
2. Lösen Sie die Deckelschrauben und entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
3. Öffnen Sie den Gummipropfen von unten unter der Ablassschraube.
4. Entfernen Sie die Ablassschraube.
5. Kippen Sie den Generator auf seiner Seite und lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.
6. Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein.
7. Fügen Sie Standardmotorenöl hinzu und ersetzen Sie den Öleinfülldeckel/Messstab. NICHT ÜBERFÜLLEN.

Öl Fortsetzung

8. Montieren Sie die Wartungsabdeckung wieder und ziehen Sie die Deckelschrauben an.
9. Entsorgen Sie Altöl in einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung.

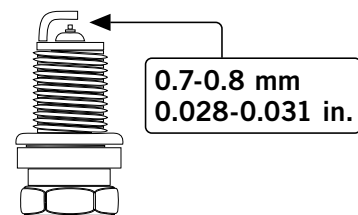
! HINWEIS

Seichhattokontrolle zeigen, dass das Öl ca. 1-2 Gewindegänge aus der Einfüllöffnung ausläuft. Wenn Sie den Ölmesstab zur Ölstandskontrolle verwenden, schrauben Sie den Ölmesstab während der Kontrolle NICHT ein.



Zündkerze

1. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.
2. Verwenden Sie einen Zündkerzenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Kerze zu entfernen.
3. Überprüfen Sie die Elektrode am Stecker. Er muss sauber und nicht abgenutzt sein, um den für die Zündung erforderlichen Funken zu erzeugen.
4. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzenlücke 0,7 - 0,8 mm oder (0,028 - 0,031 in.) beträgt.



5. Beachten Sie beim Austausch der Kerze die Zündkerzenempfehlungstabelle.
6. Den Stopfen vorsichtig in den Motor einschrauben.
7. Verwenden Sie die Zündkerzenstecker (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Kerze festzuziehen.
8. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel an der Kerze.

WARTUNG & LAGERUNG

Luftfilter

1. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Suchen Sie die Kunststoffabdeckung des Luftfilters.
3. Lösen Sie das Verriegelungsgelenk am Deckel.
4. Entfernen Sie den alten Filter.
5. Setzen Sie den neuen Filter in die Baugruppe ein.
6. Setzen Sie das Scharnier an der Luftfilterabdeckung wieder ein.
7. Montieren Sie die Wartungsabdeckung wieder und ziehen Sie die Deckelschraube fest an.

Funkenschutz

1. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen, bevor Sie den Funkenschutz warten.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die die Abdeckplatte halten, die das Ende des Funkenschutzes am Schalldämpfer hält.
3. Entfernen Sie das Sieb des Funkenschutzes.
4. Entfernen Sie die Kohlenstoffablagerungen vom Funkenschutzsieb vorsichtig mit einer Drahtbürste.
5. Ersetzen Sie den Funkenschutz, wenn er beschädigt ist.
6. Positionieren Sie den Funkenschutz im Schalldämpfer und befestigen Sie ihn mit den beiden Schrauben.

! VORSICHT

Wenn der Funkenschutz nicht gereinigt wird, führt dies zu einer Verschlechterung der Motorleistung.

Reinigung

! VORSICHT

Besprühen Sie den Generator NICHT mit Wasser.

Wasser kann das Kraftstoffsystem verunreinigen.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Außenflächen des Generators zu reinigen. Verwenden Sie eine weiche Borstenbürste, um Schmutz und Öl zu entfernen. Verwenden Sie einen Luftkompressor (25 PSI), um Schmutz und Ablagerungen aus dem Generator zu entfernen.

Anpassungen

Das Luft-Kraftstoff-Gemisch ist nicht einstellbar. Manipulationen am Regler können Ihren Generator und Ihre elektrischen Geräte beschädigen und führen zum Erlöschen der Garantie.

Wartungsplan

Befolgen Sie die in der folgenden Wartungsübersicht angegebenen Wartungsintervalle.

Warten Sie Ihren Generator häufiger, wenn Sie unter widrigen Bedingungen arbeiten.

Alle 8 Stunden oder täglich	
	Ölstand prüfen
	Reinigen Sie den Lufteinlass und den Schalldämpfer.
	Kontrollieren Sie auf Leckagen
Erste 5 Stunden	
	Ölwechsel
Alle 50 Stunden oder zu jeder Jahreszeit	
	Luftfilter reinigen
	Ölwechsel, bei Betrieb unter hoher Last oder in heißer Umgebung
Alle 100 Stunden oder zu jeder Jahreszeit	
	Ölwechsel
	Zündkerze reinigen/einstellen
	Ventilspiel prüfen/einstellen*.
	Funkenschutz reinigen
	Kraftstofftank und Filter reinigen*.
Alle 250 Stunden	
	Brennkammer reinigen*
Alle 3 Jahre	
	Ersetzen Sie die Kraftstoffleitung und den LPG-Schlauch.

*Ausführung durch sachkundige, erfahrene Eigentümer oder von Champion Power Equipment zertifizierte Händler.

Generator-Batterie

Dieses Produkt ist mit einer automatischen Batterieladeschaltung ausgestattet. Die Batterie erhält bei laufendem Motor eine Ladespannung. Die Batterie hält die Ladung aufrecht, wenn das Gerät regelmäßig (etwa alle zwei Wochen) benutzt wird. Wenn die Batterie seltener verwendet wird, sollte sie an ein Erhaltungsladegerät (im Lieferumfang enthalten) angeschlossen werden, um die Batterie ordnungsgemäß aufzuladen. Wenn die Batterie nicht in der Lage ist, den Motor zu starten, kann durch manuelles Ziehen am Seilzug gestartet werden. Wenn die Batteriespannung extrem niedrig ist, kann der Ladekreis die Batterie möglicherweise nicht wieder aufladen. In diesem Fall muss die Batterie an ein handelsübliches Batterieladegerät angeschlossen werden, um sie wieder aufzuladen, bevor sie verwendet werden kann.

Laden der Batterie

Bei einem Generator, der mit Batterien für den elektrischen Start ausgestattet ist, ist die ordnungsgemäße Wartung und Lagerung der Batterie zu beachten. Zum Aufladen der Batterie sollte ein automatisches Ladegerät (im Lieferumfang enthalten) mit automatischer Ladefunktion verwendet werden. Die maximale Ladeleistung sollte 1,5 Ampere nicht überschreiten. Befolgen Sie die Anweisungen, die dem Batterieladegerät beiliegen. Die Batterie sollte mindestens einmal im Monat vollständig geladen werden.

HINWEIS

Ein Batterieladeerhaltungsgerät hält den Batteriezustand über lange Lagerzeiten aufrecht.

Batterie abklemmen

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom schwarzen/negativen Batteriekabel.
3. Trennen Sie das schwarze/negative Kabel von der schwarzen/negativen Klemme der Batterie und bewahren Sie die Zylinderschraube und die Mutter auf.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1-2 für das rot/positive Batteriekabel.
5. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Wartung des Generators

Stellen Sie sicher, dass der Generator sauber gehalten und ordnungsgemäß gelagert wird. Betreiben Sie das Gerät nur auf einem flachen, ebenen Untergrund in einer sauberen, trockenen Betriebsumgebung. Setzen Sie das Gerät NICHT extremen Bedingungen, übermäßigem Staub, Schmutz, Feuchtigkeit oder korrosiven Dämpfen aus.

VORSICHT

Verwenden Sie KEINEN Gartenschlauch zur Reinigung

Durch die Kühlschlitze kann Wasser in den Generator eindringen und die Generatorwicklungen beschädigen.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Außenflächen des Generators zu reinigen. Verwenden Sie eine weiche Borstenbürste, um Schmutz und Öl zu entfernen. Verwenden Sie einen Luftkompressor (25 PSI), um Schmutz und Ablagerungen aus dem Generator zu entfernen. Überprüfen Sie alle Lüftungsöffnungen und Kühlschlitze auf Sauberkeit und Unversehrtheit.

Lagerung

Der Generator sollte mindestens einmal alle 14 Tage gestartet und mindestens 20 Minuten laufen gelassen werden. Für eine längerfristige Lagerung beachten Sie bitte diese Richtlinien.

Lagerung des Generators

1. Fügen Sie einen Kraftstoffstabilisator in den Tank.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Geräte vom Generator getrennt sind.
3. Lassen Sie den Generator für einige Minuten laufen, damit der behandelte Kraftstoff durch das Kraftstoffsystem und den Vergaser fließt.
4. Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position "Aus".
5. Lassen Sie den Generator laufen, bis der Kraftstoffmangel den Motor gestoppt hat. Dies dauert in der Regel einige Minuten.
6. Der Generator muss vor der Reinigung und Lagerung vollständig abgekühlt sein.
7. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und ziehen Sie dann 3 mal am Rückstoßgriff, um das Benzin aus den Vergaserdüsen abzulassen.
8. Wechseln Sie das Motoröl.
9. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa einen Esslöffel Öl in den Zylinder. Starten Sie den Motor langsam, um das Öl zu verteilen und den Zylinder zu schmieren.
10. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
11. Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

GEFAHR

Das Abgas des Generators enthält geruchloses und farbloses Kohlenmonoxidgas.

Um ein versehentliches oder unbeabsichtigtes Zünden Ihres Fernstartgenerators während der Lagerung zu vermeiden, sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

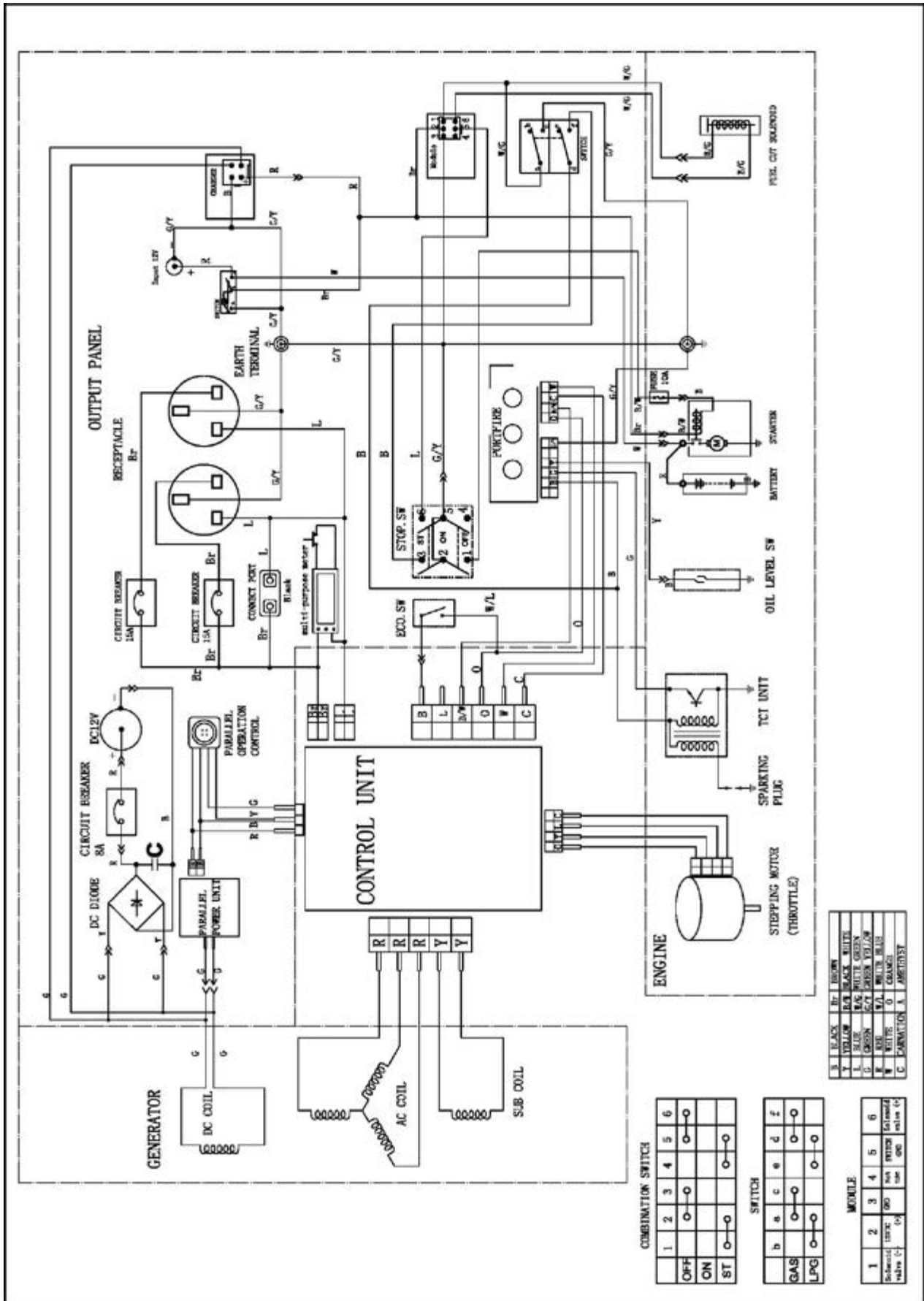
- Wenn Sie den Generator für kurze Zeit aufbewahren, stellen Sie sicher, dass der Zündschalter, das Kraftstoffventil und der Batterieschalter auf AUS stehen.
- Bei längerer Lagerung des Generators ist darauf zu achten, dass der Zündschalter, das Kraftstoffventil und der Batterieschalter auf AUS gestellt sind und die Batterieleitungen von der Batterie getrennt wurden.

Problem	Ursache	Lösung
Der Generator startet nicht.	Kein Kraftstoff	Kraftstoff hinzufügen
	Defekte Zündkerze	Zündkerze ersetzen
	Verbraucher beim Start angeschlossen	Verbraucher vom Gerät trennen
Der Generator startet nicht; Der Generator startet, läuft aber unrund.	Niedriger Ölstand	Kurbelgehäuse auf die richtige Höhe befüllen Stellen Sie den Generator auf einen flachen, ebenen Untergrund.
	Choke in der falschen Position	Choke korrekt einstellen
	Zündkerzenkabel lose	Kabel an der Zündkerze befestigen
Der Generator startet nicht per Funkstart.	Die Batterie der Fernbedienung ist leer.	Batterie der Fernbedienung ersetzen
	Generatorbatterie ist leer	Generatorbatterie aufladen
	Der Batterieschalter befindet sich in der Position "OFF"	Batterieschalter auf die Position "ON" stellen.
Der Generator startet nicht elektrisch.	Generatorbatterie ist leer	Generatorbatterie aufladen
	Der Batterieschalter befindet sich in der Position "OFF"	Batterieschalter auf die Position "ON" stellen.
Der Generator schaltet sich während des Betriebs ab.	Kein Kraftstoff mehr	Kraftstofftank füllen
	Niedriger Ölstand	Kurbelgehäuse bis zum richtigen Niveau befüllen. Stellen Sie den Generator auf einen flachen, ebenen Untergrund.
Der Generator kann nicht genügend Leistung liefern oder überhitzt.	Generator ist überlastet	Überprüfen Sie die Last und passen Sie sie an. Siehe "Energiemanagement".
	Unzureichende Belüftung	Überprüfen Sie die Lufteinschränkung. Stellen Sie den Generator in einen gut belüfteten Bereich.
Keine AC-Leistung.	Kabel nicht richtig angeschlossen	Überprüfen Sie alle Verbindungen
	Angeschlossener Verbraucher ist defekt	Defekten Verbraucher ersetzen
	Der Leistungsschalter ist ausgeschaltet	Leistungsschalter zurücksetzen
	Lose Verkabelung	Überprüfen und festziehen der Kabelverbindungen
	Sonstiges	Kontaktieren Sie die Hotline
Wiederholtes Auslösen des Leistungsschalters.	Überlastung	Überprüfen Sie die Last und passen Sie sie an. Siehe "Energiemanagement".
	Fehlerhafte Kabel oder Verbraucher	Überprüfen Sie, ob die Drähte beschädigt, blank oder ausgefranst sind. Defekte Verbraucher ersetzen

SPECIFICATIONS

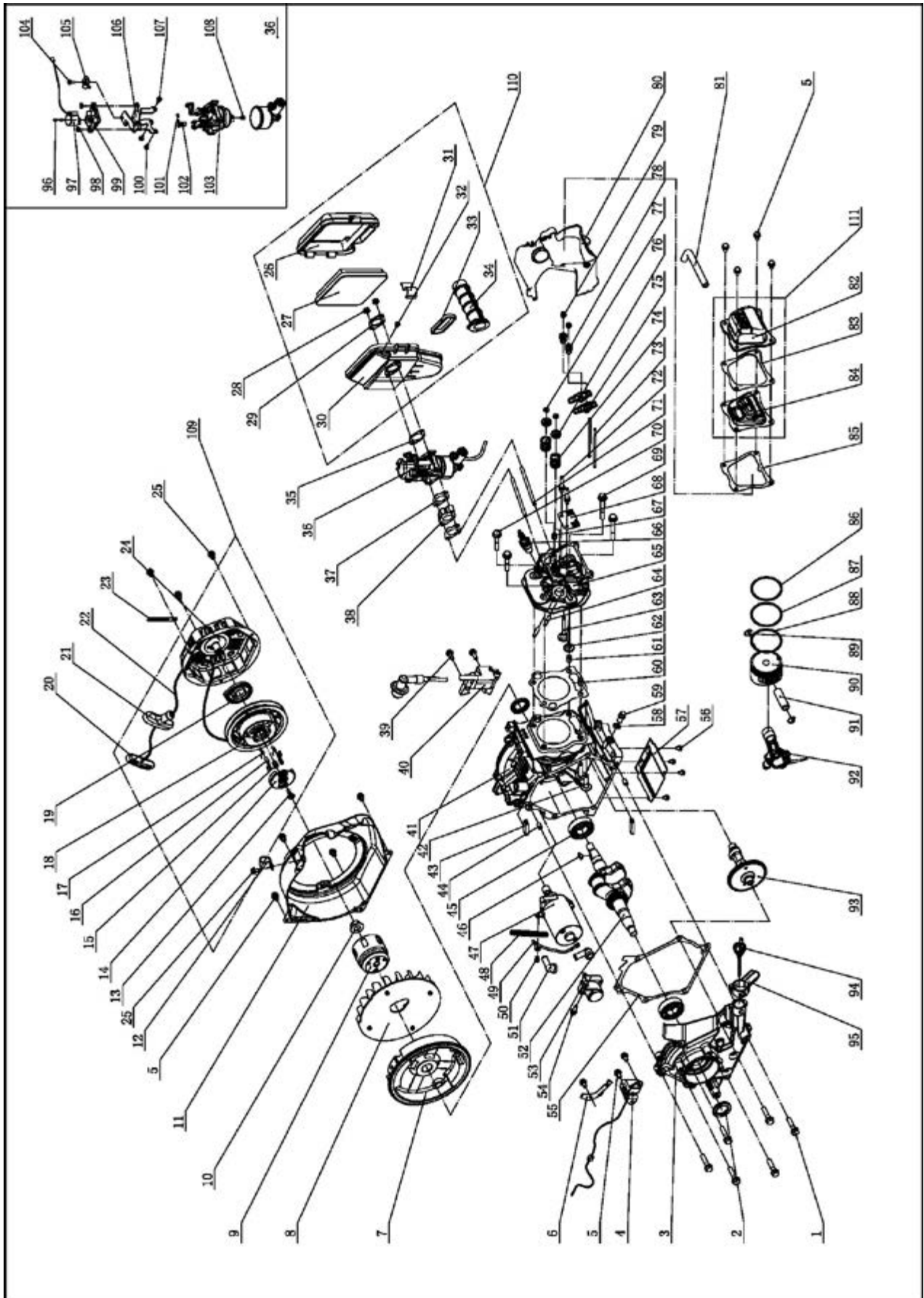
SPECIFICATIONS	73001i-DF-EU/SC
Gasoline Starting Watts	3500W
Gasoline Running Watts	3200W
Propane Starting Watts	3150W
Propane Running Watts	2880W
Gasoline Starting Amps at 120V	15.91A
Gasoline Running Amps at 120V	14.55A
Propane Starting Amps at 120V	14.32A
Propane Running Amps at 120V	13.09A
Volts	220
Frequency	50Hz
Outlets	220V 16A Euro 2Pin
GFCI Outlets	No
Covered Outlets	Yes
Gasoline Run Time at 1/4 Load	7.5 h.
Propane Run Time at 1/4 Load	14.5 h.
Noise Level	59.0 dBA
Inverter	Yes
Parallel Capability	Yes
DC Operation	Yes
Voltmeter	No
Automatic Voltage Regulation	No
Battery	Yes
Start Type	Recoil, Electric
Engine Brand	Champion
Engine Size	192cc
Engine Type	4-stroke
Engine Speed	Variable
Fuel Type	Gasoline, Propane (LPG)
Fuel Gauge	No
Gasoline Capacity	6L
Gasoline Tank Material	Steel
Engine Oil Type	10W-30
Engine Oil Capacity	0.6 L
Engine Oil Included	No
Low Oil Shut-Off	Yes
Wheels	Yes
Wheel Type	Solid
Wheel Diameter	5.5 in.
CE Approved	Yes

73001I-DF (EU/SC) WIRING DIAGRAM



TECHNICAL DIAGRAMS

73001I-DF (EU/SC) PARTS DIAGRAM



73001I-DF (EU/SC) PARTS LIST

No	Part Number	Description	QTY
1	1.5789.0835	Flange Bolt, M8 x 35	6
2	2.11.014	Oil Seal	2
3	83.030007.01	Cover, Crankcase	1
4	83.127000.01	Oil Level Sensor	1
5	1.5789.0812	Flange Bolt, M6 x 12	11
6	83.030010.01	Plate, Coil	1
7	83.120100.02	Flywheel	1
8	83.080001.01	Cooling Fan	1
9	83.060001.01	Pulley, Starter	1
10	2.02.006	Flange Nut, M14 x 1.5	1
11	87.080100.01.2	Fan Cover	1
12	2.06.029	Clamp, Ø17	1
13	45.060008.00	Screw, Ratchet Guide	1
14	45.060007.00	Ratchet Guide	1
15	45.060009.00	Spring, Ratchet Guide	1
16	45.060002.00	Starter Ratchet, Iron	2
17	45.060003.00	Spring, Ratchet	2
18	21.061001.01	Reel, Recoil Starter	1
19	21.061005.00	Spring, Recoil Starter	1
20	81.061010.01	Holder, Rope	1
21	81.061006.00	Grip, Rubber	1
22	2.10.001	Rope, Ø4 x 1570	1
23	2.05.050	Clamp, 100 mm, Wire	1
24	83.061100.01.2	Cover, Recoil Starter	1
25	1.5789.0608	Flange Bolt, M6 x 8	4
26	83.091200.01	Cover, Air Cleaner	1
27	83.091300.01	Element, Air Cleaner	1
28	1.6177.1.06	Lock Nut M6, Flange	2
29	83.090001.01	Flange, Steel	1
30	83.091100.01	Base, Air Cleaner	1
31	83.091006.01	Buckle	1
32	83.091008.01	Plug, Air Cleaner Base	1
33	83.091002.02	Seal	1
34	83.090004.01	Pipe, Air Cleaner	1
35	83.130004.01	Gasket, Air Cleaner	1
36	87.130000.01	Carburetor Assembly	1
37	83.130002.01	Gasket, Insulator	2
38	83.130001.01	Insulator, Carburetor	1
39	1.5789.0820	Flange Bolt, M6 x 20	2
40	28.123000.00	Ignition Coil	1
41	28.030100.01	Crankcase	1
42	83.040013.01	Lifter, Valve	2
43	83.030013.01	Seal Strip, Crankcase Cover	2
44	2.04.002	Dawl Pin, 8 x 14	2
45	1.276.6205	Bearing 6205	2
46	2.14.017	Woodruff Key, 4 x 6.5 x 16	1
47	83.125100.01	Starter Motor	1
48	5.1320.010	Plastic Corrugated Pipe, Ø6.8 x Ø10 x 100	1
49	5.1900.065	Red Wire, 130 mm	1
50	1.9074.3.0508	Screw/Washer Assembly, M5 x 8	1
51	152.200013.01	Sheath, Rubber	2
52	83.050100.01	Crankshaft	1
53	83.125200.01	Relay, Starter	1
54	1.5789.0615	Flange Bolt, M6 x 15	1
55	83.030008.01	Gasket, Crankcase Cover	1
56	1.9074.4.0510	Screw/Washer Assembly, M5 x 10	4

No	Part Number	Description	QTY
57	83.080014.01.01	Air Guide Board	1
58	2.03.016	Washer, Ø10 x Ø16 x 1.5, Drain Bolt	1
59	2.08.037	Bolt, M10 x 1.25 x 25, Drain	1
60	28.030009.00	Gasket, Cylinder Head	1
61	2.04.003	Dowel Pin, Ø10 x 14	2
62	83.040006.01	Valve, Exhaust	1
63	83.040002.01	Valve, Intake	1
64	2.01.017	Stud Bolt, M8 x 32	2
65	28.010100.00	Cylinder Head	1
66	2.15.008	Spark Plug, F7RTC	1
67	83.040017.01	Oil Seal, Valve	1
68	83.040004.01	Guide Plate, Push Rod	1
69	1.5789.0865	Flange Bolt, M8 x 65	2
70	1.5789.0850	Flange Bolt, M8 x 50	2
71	2.01.020	Stud Bolt, M6 x 97	2
72	83.040010.01	Bolt, Rocker Arm	2
73	83.040005.01	Push Rod	2
74	83.040003.01	Spring, Valve	2
75	83.040009.01	Rocker Arm, Valve	2
76	83.040001.01	Retainer, Valve Spring	2
77	83.040014.01	Valve Collet	2
78	21.040020.00	Adjusting Nut, Valve	2
79	21.040021.00	Nut, Lock	2
80	83.080200.01	Air Shroud, Cylinder	1
81	23.020001.01	Breather Tube	1
82	83.021101.01	Cover, Cylinder Head	1
83	83.021001.01	Gasket, Cylinder Head Element	1
84	83.021200.01	Element Component, Head Cover	1
85	83.020002.01	Gasket, Cylinder Head Cover	1
86	28.050301.00	Ring, First Piston	1
87	28.050302.00	Ring, Second Piston	1
88	28.050303.00	Ring, Oil	1
89	2.09.002	Circlip, Ø16 x Ø1	2
90	28.050005.00	Piston	1
91	83.050003.01	Wrist Pin	1
92	83.050200.01	Connecting Rod Assembly	1
93	83.040100.01	Camshaft	1
94	83.031000.01	Oil Dipstick Assembly	1
95	83.030035.01	Oil Nipple	1
96	1.818.0306.1	Screw, M3 x 6, Black	2
97	81.132200.00	Stepper Motor	1
98	1.9074.1.0408	Screw/Washer Assembly, M4 x 8	2
99	82.132100.00	Base, Stepper Motor	1
100	1.819.0508	Screw, M5 x 8	1
101	81.130010.00	Spring, Connector	1
102	81.130008.00	Connector, Choke Valve Axis	1
103	83.131000.05	Carburetor	1
104	1.9074.3.0512	Screw/Washer Assembly, M5 x 12	1
105	81.130007.00	Pressure Plate, Choke Control Line	1
106	83.130005.03	Support, Stepper Motor	1
107	1.9074.3.0508	Screw/Washer Assembly, M5 x 8	2
108	83.131017.01	Main Jet, Standard	1
	83.131017.01.01	Main Jet, Altitude	/
109	83.061000.01	Recoil Assembly	1
110	83.091000.01	Air Cleaner Assembly	1
111	83.021000.01	Cylinder Head Cover Assembly	1

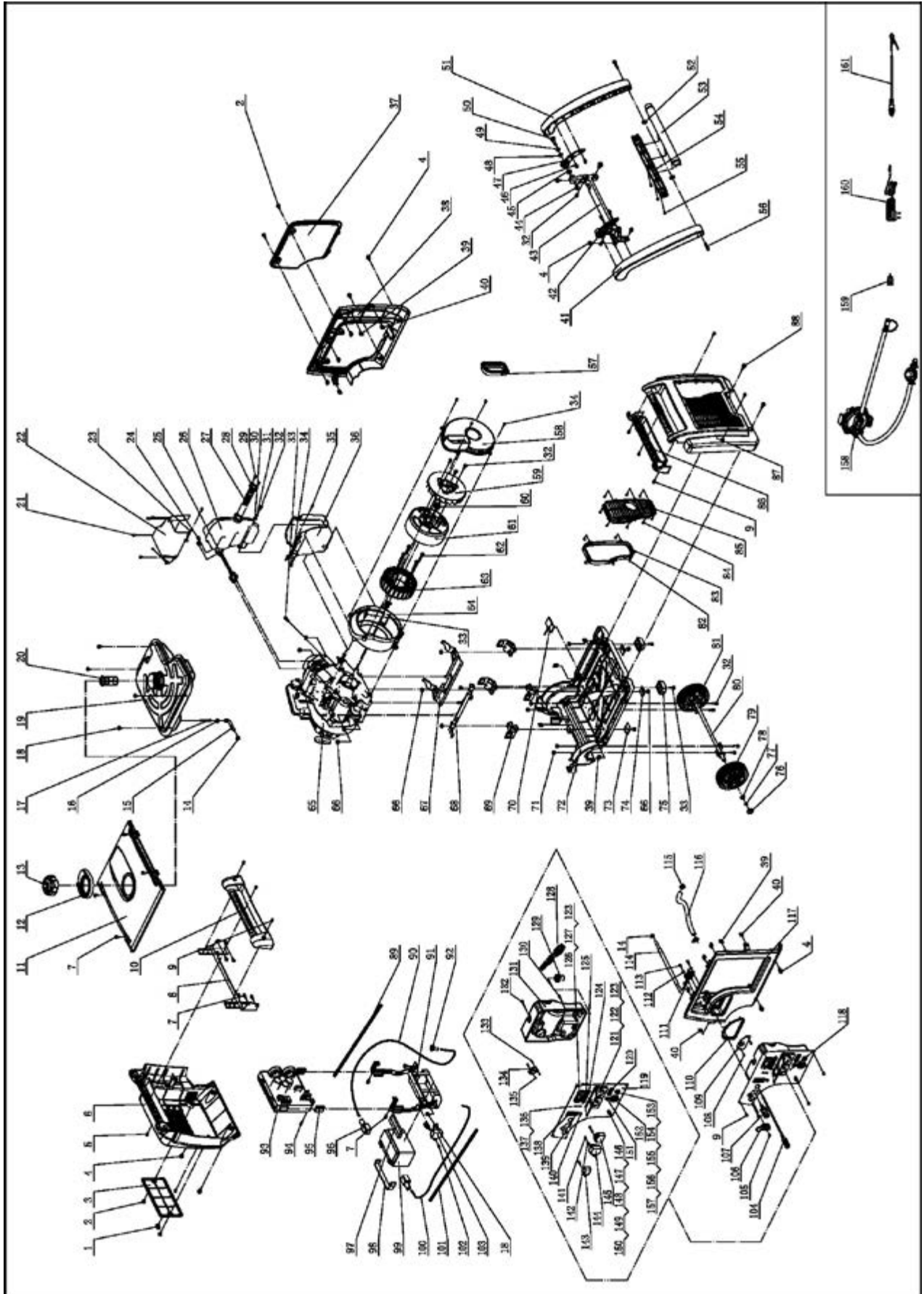
The part numbers above are used for both UK and EU versions of the generator.

Additional UK parts:

PART	DESCRIPTION
83.221000.00	240v 50hz Control unit
5.1110.000	240v 13amp Receptacle

TECHNICAL DIAGRAMS

73001I-DF (EU/SC) PARTS DIAGRAM



73001I-DF (EU/SC) PARTS LIST

No	Part Number	Description	QTY
1	83.200205.02	Hasp, Maintenance Cover	1
2	2.08.055.1	Bolt, Maintenance Cover, Black	4
3	83.200204.02.2	Maintenance Cover, Battery, Black	1
4	2.08.052.1	Bolt, M6 x 16	10
5	1.9074.4.0516.1	Screw/Washer Assembly, M5 x 16, Black	4
6	83.200201.02.2	Cover, Left, Black	1
7	1.5789.0612	Flange Bolt, M6 x 12	11
8	83.201600.06	Supporter, Left	1
9	1.9074.4.0512.1	Screw/Washer Assembly, M5 x 12, Black	11
10	83.200701.02.2	Handle, Left, Black	1
11	83.200500.01.2	Cover, Top, Black	1
12	83.200502.01	Spillway, Fuel Tank	1
13	83.070100.02	Cap, Fuel Tank	1
14	2.06.016	Clamp, Ø8.7 x b8	3
15	83.070011.01	Fuel Pipe, Fuel Tank To Fuel Valve	1
16	2.06.018	Clamp, Ø10.5 x b8	1
17	111.070300.01	Fuel Filter, Fuel Pipe	1
18	2.08.069.2	Flange Bolt, M5 x 13	6
19	83.071000.02	Fuel Tank	1
20	83.070300.01	Fuel Filter, Fuel Tank	1
21	1.845.4213	Screw, ST4.2 x 13	6
22	83.081400.01	Muffler Protector Assembly, Upper	1
23	83.081004.01	Plate	1
24	2.02.001	Nut M6, Long	2
25	28.100001.00	Gasket, Exhaust	1
26	83.101100.01	Muffler Assembly	1
27	46.101300.06	Spark Arrester Assembly	1
28	46.101503.08	Plate, Spark Arrester	1
29	1.9074.4.0514	Screw/Washer Assembly, M5 x 14	2
30	1.97.1.06	Washer, Ø6	1
31	1.93.06	Lock Washer, Ø6	4
32	1.5789.0615	Flange Bolt, M6 x 15	10
33	1.5789.0620	Flange Bolt, M6 x 20	6
34	1.845.4816	Screw, ST4.8 x 16	6
35	1.845.4219	Screw, ST4.2 x 19	1
36	83.081500.01	Muffler Protector Assembly, Lower	1
37	83.200402.01.2	Protector, Rear Cover, Black	1
38	83.200401.01.2	Supporter, Rear Cover, Black	1
39	2.02.014	Nut M6, Square	12
40	2.02.010	Cage Nut, M5	8
41	83.200701.03.2	Handle, Left, Black	1
42	83.200704.01.2	Bracket, Left, Black	1
43	83.201600.05	Supporter, Right	1
44	1.6167.1.06	Lock Nut M8, Flange	2
45	2.13.001	Bushing, Ø13.3 x Ø19.3 x 8	2
46	1.5789.0612.1	Flange Bolt, M6 x 12, Black	4
47	83.200704.02.2	Bracket, Right, Black	1
48	2.03.001	Bushing, Ø13.3 x Ø19.3 x 2	2
49	2.03.002	Washer, Ø13 x Ø20 x 2.5	2
50	2.06.002	Bolt, M6 x 28	2
51	83.200701.04.2	Handle, Right, Black	1
52	2.02.002	Nut M6, T-Style	2
53	83.200705.01.2	Handle, Upper, Black	1
54	83.200705.02.2	Handle, Lower, Black	1
55	1.9074.3.0512.1	Screw/Washer Assembly, M5 x 12, Black	3
56	1.5789.0635.1	Flange Bolt, M6 x 35, Black	1
57	83.190006.01	Rubber Sleeve, End Cover	1
58	83.190003.01	End Cover, Generator	1
59	83.190001.01	Fan, Generator	1
60	2.02.006	Flange Nut, M14 x 1.5	1
61	83.191100.01	Rotor Assembly	1
62	1.5789.0645	Flange Bolt, M6 x 45	4
63	83.191200.15	Stator Assembly	1
64	83.190002.01	End Cover, Motor	1
65	28.691	Engine	1
66	1.6177.1.08	Lock Nut M8, Flange	12
67	83.201600.02	Supporter, Left	1
68	83.201600.01	Supporter, Right	1
69	83.201200.01	Motor Mount	4
70	83.200907.01	Plug, Oil Drain Hole	1
71	1.6182.06	Lock Nut M6	6
72	83.200901.01	Base Setting Component	1
73	83.200909.02	Steel Plate 2	2
74	83.200909.01	Steel Plate 1	2
75	83.201400.01	Rubber Pad	2
76	83.201702.01	Plug, Wheel	2
77	1.894.1.12	Retaining Ring, Ø12	2
78	1.848.12	Washer, Ø12	2
79	83.201701.02	5.5 in. Wheel, Right	1
80	83.201500.01	Axle	1

No	Part Number	Description	QTY
81	83.201701.01	5.5 in. Wheel, Left	1
82	83.200306.01	Spring Patch	6
83	83.200304.01	Rubber Seal, Muffler Cover	1
84	1.845.3595	Screw, ST3.5 x 9.5	8
85	83.200303.01.2	Muffler Cover, Black	1
86	83.200701.01.2	Handle, Right, Black	1
87	83.200302.01.2	Cover, Right Side, Black	1
88	2.08.075.1	Bolt, M6 x 20, Black	2
89	5.1320.023	Plastic Corrugated Pipe, Ø6.8 x Ø10 x 530	1
90	5.1900.019	Red Wire, Battery, 600 mm	1
91	83.200018.01	Holder, Control Unit and Battery	1
92	162.200013.01	Sheath, Rubber	1
93	83.221000.94	Control Unit, 3.1KW, 240V/50Hz, Parallel	1
94	1.16674.0516	Flange Bolt, M5 x 16	1
95	81.220001.00	Protector, Control Unit	2
96	122.200013.01	Sheath, Rubber	2
97	83.200908.01	Fixation Bar, Sponge	1
98	122.200904.00	Pinch, Rubber	1
99	9.1000.070	Battery, 149.5 x 96 x 94, 7AH	1
100	5.1900.060	Black Wire, Battery, 600 mm	1
101	5.1320.022	Plastic Corrugated Pipe, Ø6.8 x Ø10 x 450	1
102	1.16674.0512	Flange Bolt, M5 x 12	1
103	5.1800.003	Rectifier	1
104	83.130200.01	Pull Choke Assembly	1
106	1.823.0410	Screw, M4 x 10	1
106	87.070001.01	Knob, Fuel Valve	1
107	87.070021.01	Quick Coupler	1
108	1.823.0408	Screw, M4 x 8	2
109	83.061200.01.2	Guide Plate, Rope, Black	1
110	83.200106.01	Protector, Front Cover	1
111	83.070400.01	Fuel Valve	1
112	1.97.1.05	Washer, Ø5	2
113	1.845.4819	Screw, ST4.8 x 19	2
114	83.070011.02	Fuel Pipe, Fuel Valve To Carburetor	1
115	2.06.023	Clip, Ø20	2
116	87.070012.01	Pipe, 280mm	1
117	87.200101.01.2	Front Cover, Dual Fuel, Black	1
118	73001I-DF.21	Control Panel Assembly	1
119	83.019.44.45	Control Panel, Yellow	1
120	83.210001.00.1	Connect Port, 125V/25A, Black	2
121	5.1120.011	Receptacle	1
122	1.819.0414	Screw M4 x 14	8
123	1.6177.1.04.1	Lock Nut M4, Flange, Black	10
124	5.1200.215	A.C 15A Breaker, Push Button	2
125	5.1000.000.3	Switch, Battery, Red	1
126	5.1430.002	Intelligauge	1
127	1.9074.4.0414.1	Screw M4 x 14, Black	2
128	73001I-DF.21.10	Wire Assembly	1
129	122.210003.01	Grommet	1
130	1.9074.4.0512	Screw/Washer Assembly, M5 x 12	1
131	87.210002.01	Control Box	1
132	1.9074.1.0535	Screw/Washer Assembly, M5 x 35	1
133	1.823.0325	Screw, M3 x 25	2
134	5.1050.000	Switch	1
135	1.6170.03	Nut M3	2
136	83.210016.00	Speed Limiter	1
137	1.818.0514.3	Screw, M5 x 14, Green	2
138	5.1000.001	Ignition Switch, Red	1
138	5.1010.003.1	Switch, Economy, Black	1
140	5.1110.006	Receptacle, Battery Charger	1
141	1.845.3516	Screw, ST3.5 x 16	3
142	1.97.1.04	Washer, Ø4	2
143	5.1640.002	Case, Power Supply	1
144	5.1820.001	Charger	1
145	5.1800.004	Rectifier	1
146	1.5783.0520.3	Bolt, M5 x 20, Green	1
147	1.862.05	Lock Washer, Ø5, Toothed	1
148	1.6170.05.3	Nut M5, Green	2
149	1.93.05.3	Lock Washer, Ø5, Green	2
150	1.97.1.05.3	Washer, Ø5, Green	2
151	5.1200.308	8Amp Circuit Breaker, Push Button	1
152	5.1110.005	Receptacle, DC, 12V	1
153	5.1910.001	Special Receptacle	1
154	1.818.0210.3	Screw M2 x 10, Green	4
155	1.93.02.3	Spring Washer Ø2, Green	4
156	1.97.1.02.3	Washer Ø2, Green	4
157	1.6170.02.3	Nut M2, Green	4
158	87.130000.93	LPG Hose With Regulator	1
159	9.1700.003	Plug, USB 5V/2.1A	1
160	9.1700.006	Smart Charger, 12V	1
161	9.1600.012	Cables, 12V, 2m	1

CHAMPION

GLOBAL POWER EQUIPMENT

TM-MC